

EXKURSIONEN



Samstag, 18. Juni 2016
Basels Kunstdenkmäler
Bahnexkursion mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg) und Dr. Martin Möhle (Basel)

Die teilweise noch spätmittelalterlich geprägten Häuser der Basler Altstadt vermitteln ein lebendiges Bild von der Geschichte dieser Bischofs- und Bürgerstadt. Themen des Stadtrundgangs sind die reich ausgestatteten Bürgerhäuser aus Gotik, Renaissance und Barock sowie städtebauliche Veränderungen des 19. und 20. Jahrhunderts im damals neu entstandenen Geschäftszentrum im Tal zwischen Münsterhügel und Spalenberg. Die Führung wird geleitet von dem Kunsthistoriker Dr. Martin Möhle von der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Stadt, Autor beim Inventarwerk „Die Kunstdenkmäler der Schweiz“. Die Führung wird um ca. 13 Uhr enden. Danach ist Freizeit für eigene Erkundungen.

Abfahrt: 9.15 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg, Rückfahrt: 16.48 Uhr, Basel Badischer Bahnhof.
Kosten: 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, verbindliche Anmeldung im Alemannischen Institut bis 15. Juni 2016. In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.



Samstag, 2. Juli – Sonntag, 3. Juli 2016
Kantone der Schweiz: Schwyz
Exkursion mit Dr. Hans Stadler-Planzer (CH-Attinghausen)

Nach der Einführung am Samstagabend führt die sonntägliche Exkursion zuerst in den äußeren Kantonsteil am oberen Zürichsee. Dann wird die Waldstatt Einsiedeln besucht. Die barocke Klosteranlage, im frühen 18. Jahrhundert vom bekannten Meister Bruder Kaspar Moosbrugger OSB geschaffen, gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der Schweiz. Beeindruckend ist vor allem die grandiose Kirche mit ihrer reichen Ausstattung. Interesse weckt auch das Pferdegestüt, dessen Geschichte ins Mittelalter zurückreicht.
Über den Sattel geht es weiter in den inneren Kantonsteil. Hier gilt das Hauptaugenmerk dem Flecken Schwyz mit dem sehenswerten Dorfkern und der bedeutenden Ital Reding-Hofstatt.
Den Abschluss findet der Ausflug in Brunnen am Vierwaldstättersee. Die kunstreiche Bundeskapelle, die Gast-

EXKURSIONEN

stätten aus der Belle Epoque und das Seegestade samt herrlichem Ausblick in die Bergkette vor dem Gotthard runden die Fahrt ins Schwyzerland ab.

Zeit: Samstag 18 h Abendessen, 19–21 h Vortrag im Waldhof, Sonntag 7.30 h Abfahrt Ecke Im Waldhof/Sonnenbergstraße, 7.45 h Konzerthaus Freiburg; Rückkehr ca. 19 h. Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritte): 60 Euro, Unterkunft im Waldhof und Verpflegung (inkl. Lunchpaket für Sonntag): ab 58 Euro (zzgl. zur Teilnahmegebühr).
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 10. Juni 2016).
In Kooperation mit Waldhof e. V.



Samstag, 16. Juli 2016
Standseilbahn und „Zacke“
Zwei historische Bahnen im Regelbetrieb.
Bahngeschichtliche Exkursion nach Stuttgart mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)

Fahrt mit dem ICE zum Stuttgarter Hauptbahnhof, zu Fuß über den Schlossplatz zum Charlottenplatz, mit der Straßenbahn zum Marienplatz, dann mit der Zahnradbahn („Zacke“, seit 1884) die alte Weinsteige hinauf nach Degerloch. Ca. 1 ½ Stunden Mittagspause auf der Waldaue mit Gelegenheit zum Besuch des Fernsehturms, Rast im Freien oder Besuch einer Vereinsgaststätte. Zurück nach Degerloch, zu Tal mit der „Zacke“, mit der Tram zum Südheimer Platz, von dort Fahrt mit der 1929 in Betrieb genommenen Standseilbahn zum Waldfriedhof. Aufenthalt je nach Wetterlage, dann Talfahrt mit der Seilbahn und zurück in die Stadtmitte. Etwas Freizeit zur Besichtigung der Hauptbahnhof-Baustelle oder für einen Bummel über die Königstraße.

Zeit: Abfahrt: 8.57 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg, Rückfahrt: 19.11 Uhr, Hauptbahnhof Stuttgart.
Kosten: 30 Euro.
Anmeldung: Telefonische Anmeldung bis 9. Juli in der Geschäftsstelle des Breisgau-Geschichtsvereins, Tel. 0761/201-2701. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte die Kosten bis 9. Juli 2016 auf das Konto des BGV (Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE11 6805 0101 0002 0286 02, BIC: FRSPDE66) überweisen.
In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

PUBLIKATIONEN



Auf Jahr und Tag. Freiburgs Geschichte in der Neuzeit, hg. von Christiane Pfanzen-Sponagel, R. Johanna Regnath, Heinrich Schwendemann und Hans-Peter Widmann (Schlaglichter regionaler Geschichte, Bd. 2), Freiburg 2015, 26 Euro.



Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit, hg. von Ursula Huggle und Heinz Krieg (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LX), Freiburg/München 2016, 200 S., 29,90 Euro.

VORSCHAU

817 – Die urkundliche Ersterwähnung von Villingen und Schweningen. Alemannien und das Reich in der Zeit Kaiser Ludwigs des Frommen, hg. von Jürgen Dendorfer, Heinrich Maulhardt, R. Johanna Regnath und Thomas Zotz (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 83, zgl. Veröffentlichung des Stadtarchivs Villingen-Schwenningen), Ostfildern 2016 (erscheint am 21.10.2016).



KONTAKT

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 h, Mo, Di und Do 14–16 h und nach telefonischer Vereinbarung
Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013140 177, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck,
Prof. Dr. Sigridd Hirbodian
Programmplanung, -organisation und grafische Gestaltung des Flyers:
Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Landkreis Konstanz, Kreisarchiv Dr. Franz Hofmann. Fotos: Wikimedia Commons (Flominator; Andreas Schwarzkopf; Francisco Conde Sánchez; Adbar); R. Johanna Regnath; Frank Löbbecke; Landkreis Konstanz, Kreisarchiv Dr. Franz Hofmann; Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 26 Denkmalpflege; Stadtarchiv Kehl; Archives Départementales du Haut-Rhin; Hans Stadler-Planzer.



Sommer Semester 2016

Bertoldstr. 45, Rückgebäude
79098 Freiburg

Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

TAGUNG



Donnerstag–Samstag, 15.–17. September 2016

Die Zähringer

Rang und Herrschaft um 1200

Die Tagung zielt darauf ab, vor allem die letzten Jahrzehnte der Zähringer, nämlich die Zeit Bertolds V. (1186–1218), näher in den Blick zu nehmen. Sie wird eine historiographisch kritische Einordnung der bisherigen Zähringerforschung vornehmen, die Früchte langjähriger landesgeschichtlicher Grundlagenforschung resümierend neu akzentuieren und in interdisziplinärer Perspektive eine Neubewertung der Zeit der späten Zähringer vornehmen.

1. Zähringer-Geschichten

Mit Beiträgen von Heinz Krieg, Clemens Joos, Thomas Zotz, Claudius Sieber-Lehmann, Casimir Bumiller,

2. ‚Herrschaft‘ zwischen personalen Bindungen und Raum (um 1200)

Tobie Walther, Petra Skoda, Gerhard Lubich, Erik Beck, Armand Baeriswyl, Martina Stercken, Clemens Regenbogen,

3. Der Rang der Zähringer um 1200 im reichsfürstlichen Kontext

Jörg Peltzer, Robert Gramsch, Tobias Weller, Rudolf Denk, Michael Matzke, Alfons Zettler, Katharina Christa Schüppel, Sebastian Bock,

4. Das Jahr 1218 – Aushandlungsprozesse und Akteure

Jürgen Dendorfer, Mathias Kälble, Michael Kolinski, Eva Maria Butz, Knut Görlich.

Öffentlicher Abendvortrag

Freitag, 16. September 2016, 19.30 h

Hans W. Hubert: Das Münster Bertolds V. im überregionalen Vergleich (ohne Anmeldung und kostenfrei)

Tagungsort: Geistliches Zentrum St. Peter im Schwarzwald

Tagungsbeitrag: 100 Euro (inkl. 3 x Mittagessen, 2 x Abendessen und alle Kaffeepausen)

Tageskarten: je 10 Euro (nur inkl. Kaffeepausen)

Anmeldung: bis spätestens 2. September 2016 beim Alemannischen Institut.

Planung und Organisation: Abteilung Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Alemannischen Institut Freiburg e. V.

INSTITUTSGESPRÄCHE



Donnerstag, 28. April 2016, 18.15 h

Das Badische Wörterbuch im 21. Jahrhundert

Vom Zettel über die Datenbank zum (gedruckten) Wörterbuch

Dr. Tobias Streck (Freiburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 12. Mai 2016, 18.15 h

Der Kohlerhof in Basel – barocker Glanz im gotischen Adelshof

Aktuelle Forschungen der Basler Denkmalpflege

Dr. Frank Löbbecke (Basel/Furtwangen)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Montag, 20. Juni 2016, 18.15 h

Brunnen, Bildstock und Grenzstein

Kleindenkmale in unserer Kulturlandschaft

Martina Blaschka M. A. (Stuttgart)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 14. Juli 2016, 18.15 h

Hochwasser und andere Katastrophen

Neuenburgs wechselvolle Geschichte im archäologischen Befund

Dr. Bertram Jenisch (Freiburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts

EXKURSIONEN



Samstag, 30. April 2016, 10–18 h

Exkursion ins neue Biosphärengebiet Schwarzwald mit Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg)

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist nach der Schwäbischen Alb die zweite Modellregion für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg. Unsere Exkursion führt uns durchs Münstertal über das Wiedener Eck ins Herz des Gebietes um Utzenfeld, Aitern und Schönau. Wir sehen uns u. a. die typischen Merkmale der Landschafts- und Biotopentwicklung und die offenen Weidfelder an, auf denen sich durch eine jahrhundertelange Nutzung als Allmendweiden eine sehr artenreiche Flora und Fauna entwickelt haben.

Kosten: 28 Euro (inkl. Busfahrt und Führung).

Maximale Teilnehmerzahl: 44 Personen.

Anmeldung: WaldHaus Freiburg, Tel. 0761/896477-10, info@waldhaus-freiburg.de, bis spätestens 30. März 2016.

Bitte beachten Sie die Anmeldebedingungen des Wald-Hauses. In Kooperation mit WaldHaus Freiburg, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Studium generale.



Samstag, 4. Juni 2016

Zwischenzeit Kehl von 1944 bis 1953

Bahnexkursion ins Hanauer Museum Kehl unter Führung der Museumsleiterin Dr. Ute Scherb (Freiburg/Kehl)

Nach der Befreiung Straßburgs musste die Kehler Bevölkerung am 23. November 1944 innerhalb kürzester Zeit ihre Stadt verlassen. Die Menschen ahnten damals nicht, dass sie Kehl viele Jahre lang nicht mehr würden betreten dürfen. Die Ausstellung zeigt die Geschichte dieser Migration von der chaotischen Evakuierung über die Aufnahme der über 10.000 Kehler Flüchtlinge in anderen südbadischen Gemeinden bis zur endgültigen Rückgabe der zwischenzeitlich französischen Stadt im Frühjahr 1953. Nach der Führung und einem gemeinsamen Mittagessen in einem Kehler Restaurant (nicht im Preis enthalten) folgt am Nachmittag entweder eine Stadtführung in Kehl oder der Besuch eines Straßburger Museums.

Abfahrt ab Freiburg Hauptbahnhof 9.03 h, Rückkehr in Freiburg voraussichtlich um 18.56 h.

EXKURSIONEN

Kosten für Fahrkarten, Eintritte und Führungen: 28 Euro. Max. 25 Teilnehmer, verbindliche Anmeldung im Alemannischen Institut bis zum 27. Mai 2016. In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.



Freitag, 10. Juni – Samstag, 11. Juni 2016

L'Alsace Inconnue: Von Appenwihr nach Hunawirh

Grafschaft Horburg und Herrschaft Reichenweier. Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg) und Prof. Dr. Peter Volk (Freiburg/Sainte-Croix-aux-Mines)

Über die horbургischen Orte Appenwihr, Sundhoffen und Andolsheim erreichen wir Horburg. Im idyllischen Wihr-en-Plaine liegt die Kapelle St. Michael mit Wandmalereien von 1511. In der evangelischen Pfarrkirche in Horburg wird uns die Pastorin Véronique Spindler begrüßen. Denise Rietsch, Vorsitzende der Heinrich-Schickhardt-Gesellschaft (Présidente de l'Association Itinéraire Culturel du Conseil de l'Europe Heinrich Schickhardt) erklärt die Baugeschichte der Kirche und zeigt im Rathaus das Modell des von Schickhardt zur Residenz umgebauten Schlosses. Mittagspause beim Storchenpark unterhalb von Hunawirh. Danach geht es bergan, vorbei am wappengeschmückten Renaissancehaus in der Grand'rue Nr. 2, das 1610 nach Plänen von Schickhardt erbaut wurde, zur weithin sichtbaren Wehrkirche. Nach einer weiteren gut halbstündigen Wanderung durch die Reben erreichen wir Reichenweier/Riquewihr. Wem das zu beschwerlich ist, der kann mit dem Bus fahren. Hier lassen wir das einzigartige Ensemble einer mittelalterlichen Stadt mit prächtigen Bürgerhäusern auf uns wirken. André Hugel vom gleichnamigen Weingut, gleichzeitig Vorsitzender des örtlichen Geschichtsvereins, wird uns dabei unterstützen.

Zeit: Freitag 18 h Abendessen, 19–21 h Vortrag im Waldhof, Samstag 9 h Abfahrt Ecke Im Waldhof/Sonnenbergstraße, 9.15 h Konzerthaus Freiburg; Rückkehr ca. 18 h. Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritte): 53 Euro, Unterkunft im Waldhof und Verpflegung (inkl. Lunchpaket für Samstag): ab 58 Euro (zzgl. zur Teilnahmegebühr). Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 21. Mai 2016). In Kooperation mit Waldhof e. V.